



GEMEINDE HERRSCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 20.04.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses, 82211 Herrsching

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

1. Bürgermeister Schiller, Christian
2. Bürgermeisterin Reich, Christina
3. Bürgermeister Schneider, Wolfgang

Mitglieder

Bader, Thomas
Bischeltsrieder, Michael
Böckelmann, Hans-Jürgen
Darchinger, Ludwig
Darchinger, Wolfgang
Doch, Hannelore
Gruber, Christiane
Grunwald, Jan-Eric, Dr.
Guggenberger, Rainer, Dr.
Hänel, Susanne
Keim, Alexander
Kodisch-Kraft, Tanja, Dr.
Lübeck, Florian
Lübeck, Roland
Mulert, Gerd
Puntsch, Johannes
Rasmussen, Anke
Weinen, Hans-Hermann
Welsch, Christoph

Schriftführerin

Broszio, Kerstin, Verwaltungsangestellte

Verwaltung:

G. Finster, Geschäftsleiter
O. Gerweck, Bauamtsleiter
M. Goodwin, Kämmerin
L. Höhl, stellv. Kämmerer
F. Jungbluth, Bauamt Vergabestelle

Abwesende und entschuldigte Personen:**Mitglieder**

Gruber, Leo
Schiller, Valentin
Sigl, Ulrich

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse vom 16.03.2026 deren Geheimhaltung aufgehoben wurde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2026
3. Antrag von Herrn Gemeinderat Gerd Mulert zur besseren Darstellung von Hintergrundinformationen der Straßen Madeleine-Ruoff-Straße und Erich-Holthaus-Straße
Vorlage: GL/064/2026
4. Veranstaltungen
Vorlage: EWO/027/2026
- 4.1 Antrag Sportfreunde Breitbrunn e.V. für ein sportliches Event unter dem Motto: "Strandfest mit Schwimma und Laffa"
- 4.2 Antrag vom TSV Herrsching Abteilung Volleyball für das „BVV Beachmasters Kategorie 1 Turnier“ im Seewinkel
5. Vollzug der GO; Jahresabschluss 2025
Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2025
Vorlage: KÄ/118/2026
6. Vollzug der GO; Jahresabschluss 2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und Entlastung des 1. Bürgermeisters
Vorlage: KÄ/119/2026
7. Vollzug der GO; Jahresabschluss 2025
Ausweis des Eigenkapitals in der Schlussbilanz 2025; Ergebnissrücklagenzuführung 2025
Vorlage: KÄ/120/2026
8. Zurverfügungstellung des alten Brunnen II zur Abdeckung des Hauptwasserbedarfs für das geplante Geothermieprojekt
Vorlage: Bau/559/2026
9. Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten
10. Bekanntgaben des Bürgermeisters und Verabschiedung des Gemeinderates

1. Bürgermeister Christian Schiller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der Gemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Bürgeranfragen:

Keine

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgabe der Beschlüsse vom 16.03.2026 deren Geheimhaltung aufgehoben wurde

Bei nachfolgenden Beschlüssen wurde die Geheimhaltung in der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.03.2026 aufgehoben:

TOP 1 Standort Klinik/Geothermie Herrsching; - Aufhebung des Beschlusses aus der Gemeinderatssitzung vom 24.01.2022

Beschluss:

Der Beschluss des Gemeinderates vom 24.01.2022 wird aufgehoben.

Die Grundstücke Fl. Nrn. 325, 326, 327 und 329 (vorbehaltlich der Zustimmung der Kath. Kirche) der Gemarkung Herrsching werden der Erdwärme Herrsching GmbH zur Realisierung des Geothermieprojektes Herrsching als Alternativstandort angeboten.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Geothermieprojekt wohl als privilegiertes Vorhaben gem. § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zwar im Außenbereich zulässig, aber nur gebietsgebunden und nicht standortgebunden ist. Sofern ein alternativer Standort, der außenbereichsverträglicher ist, zur Verfügung steht, an welchem sich das Vorhaben besser realisieren lässt, so ist diesem der Vorrang einzuräumen. Die seitens der Gemeinde Herrsching angebotenen Grundstücke für einen Alternativstandort liegen in dem vom Projektträger dargestellten „Überlappungsbereich“, innerhalb dessen sich das Projekt erfolgsversprechend realisieren lässt. Zudem weist der Standort u. a. folgende Vorteile auf:

- Größtmöglicher Schutz des Außenbereiches.
Der Alternativstandort stellt den geringeren Eingriff in das Landschaftsbild dar.
- Bessere Erschließungsmöglichkeiten, da sich der Alternativstandort direkt an der Staatsstraße befindet.
- Städtebaulich bessere Einbindung, da das Projekt nicht direkt in der Blickachsen zwischen Herrsching und dem Pilsensee liegt.

Der Landkreis Starnberg, das Bergamt Südbayern sowie die Antragsteller sind über den Beschluss umgehend in Kenntnis zu setzen.

Die Gemeinde Herrsching hat das Grundstück Fl. Nr. 329 im Jahr 2013 von der Kath. Pfarrkirchenstiftung mit einer Zweckbindung „Errichtung eines Gymnasiums“ erworben. Da dieses Grundstück bis zu diesem Zeitpunkt bereits schon einmal an die Geothermie Ammersee GmbH zum Zwecke der Errichtung eines Geothermieprojektes verpachtet war, wird die Verwaltung beauftragt eine nochmalige Änderung der Zweckbindung bei der Kath. Pfarrkirchenstiftung anzufragen.

Über die konkreten Modalitäten der Zurverfügungstellung der Grundstücke ist noch gesondert Beschluss zu fassen.

TOP 2 Auftragsvergabe BeWo Schlosserarbeiten

Beschluss:

Mit den Schlosserarbeiten wird die Firma Bauschlosserei Herholz GmbH, Saalburg-Ebersdorf zu einer Angebotssumme von i. H. v. 113.216,60 € beauftragt.

TOP 3 Auftragsvergabe Bewo Stahltüren

Beschluss:

Mit dem Gewerk Stahltüren wird die Firma Schreinerei Hölzle, Dillingen, zu einer Angebotssumme von i. H. v. 44.726,15 € beauftragt. Die Brandschutzverglasung in Höhe v. 6183,24 € wird nicht beauftragt und nach Auftragserteilung aus der Leistung herausgenommen.

TOP 4 Auftragsvergabe BeWo Metallbau Haustüren

Beschluss:

Mit dem Gewerk Metallbau Haustüren wird die Firma Glas Seele GmbH, Neusäß zu einer Angebotssumme von i. H. v. 25.191,11 € beauftragt.

TOP 6 Vertragsangelegenheit; APP-Basiertes Parkraummanagement "Parkster"

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, „Parkster“ als zusätzliche Bezahlmöglichkeit neben den Parkscheinautomaten und der APP „easypark“ einzurichten.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2026

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2026 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

3 Antrag von Herrn Gemeinderat Gerd Mulert zur besseren Darstellung von Hintergrundinformationen der Straßen Madeleine-Ruoff-Straße und Erich-Holthaus-Straße

Antragsteller zieht den Antrag zurück.

Zurückgestellt

4 Veranstaltungen

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV EWO/027/2026 und erklärt den Sachverhalt.

Darauf ergeht folgender

4.1 Antrag Sportfreunde Breitbrunn e.V. für ein sportliches Event unter dem Motto: "Strandfest mit Schwimma und Laffa"

Der Sportfreunde Breitbrunn e.V. beantragte eine Veranstaltung unter dem Motto: „Strandfest mit Schwimma und Laffa“ auf dem Badeplatz in Breitbrunn.

Die Veranstaltung ist für den 04. Juli 2026 von 15:30 Uhr bis zum 05. Juli 2026 um 02:00 Uhr geplant, ein Ausweichtermin bei schlechtem Wetter wäre am darauffolgenden Wochenende den 11. Juli 2026. Zuletzt hatte die Veranstaltung bereits 2022 stattgefunden.

Es soll ein Strandfest mit sportlichem Duathlon werden, für den rund 1,5h Straßensperren in den Seestraßen erforderlich wären.

Die Veranstaltung gibt Gelegenheit, sich sportlich beim Event „Schwimma und Laffa“ zu beteiligen und hinterher bei einem Strandfest mit Tanz den Tag ausklingen zu lassen.

Auf dem Grundstück oberhalb der Seestraße werden Umkleide-Pavillons sowie Dixi-Toiletten aufgestellt. Im Wasser eine Tanzfläche und ein Podium für den DJ. Zwischen den Bäumen im oberen Bereich werden ca. 20 Biertischgarnituren aufgestellt.

Ausgehend von einem Besucheraufkommen von insgesamt ca. 800 Personen werden sich ca. 100 Personen an der Sportveranstaltung beteiligen. Beim anschließenden Abendprogramm werden bis zu 1200 Personen erwartet.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

4.2 Antrag vom TSV Herrsching Abteilung Volleyball für das „BVV Beachmasters Kategorie 1 Turnier“ im Seewinkel

Der TSV Herrsching Abteilung Volleyball beantragte das „BVV Beachmasters Kategorie 1 Turnier“ im Seewinkel vom 17.07.2026 13:00 Uhr bis zum 19.07.2026 20:00 Uhr durchzuführen.

Es handelt sich um ein Beachvolleyballturnier bei dem bis zu 150 Personen erwartet werden. Hierfür ist geplant 1-2 kleine Tribünen mit ca. 100-120 Sitzplätzen aufzubauen. Zudem sollen drei Pavillons und ein Podest für den Moderator des Turniers aufgestellt werden. Das Spielfeld wird durch Absperrgitter separiert.

Speisen und Getränke werden durch den Seewinkel angeboten.

Parallel finden auf dem Sportgelände Breitbrunn weitere Spiele des Turniers statt. Eine Verbindung via Shuttlebus soll eingerichtet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

**5 Vollzug der GO; Jahresabschluss 2025
Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses
für das Jahr 2025**

2. Bürgermeisterin Reich nimmt Bezug auf die BV KÄ/118/2026 und erklärt den Sachverhalt. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Herrsching a. Ammersee nahm in seiner Sitzung am 19.03.2026 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2025 vor, GR Frau Rasmussen stellt den Prüfungsbericht dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

Darauf ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses für das Jahr 2025 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

1. Bürgermeister Schiller hat an der Abstimmung nicht teilgenommen

**6 Vollzug der GO; Jahresabschluss 2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und Entlastung des 1.
Bürgermeisters**

2. Bürgermeisterin Reich nimmt Bezug auf die BV KÄ/119/2026 und Frau Goodwin erklärt den Sachverhalt.
Nach Art. 102 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen.

Darauf ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2025 fest. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses sind Gegenstand dieses Protokolls. Weiter wird gemäß Art. 102 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung dem 1. Bürgermeister die Entlastung für das Jahr 2025 erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

1. Bürgermeister Schiller hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7 Vollzug der GO; Jahresabschluss 2025
Ausweis des Eigenkapitals in der Schlussbilanz 2025;
Ergebnisrücklagenzuführung 2025**

2. Bürgermeisterin Reich nimmt Bezug auf die BV KÄ/120/2026 und erläutert den Jahresabschluss.
Die Ergebnisrechnung 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 97.934,30 Euro. Ein Jahresüberschuss, der nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt wird, ist nach § 24 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik), der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage durch Gemeinderatsbeschluss zuzuführen.

Darauf ergeht folgender

Beschluss:

Der Jahresüberschuss des Jahres 2025 in Höhe von 97.934,30 Euro soll der Ergebnissrücklage zugeführt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

1. Bürgermeister Schiller hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8 Zurverfügungstellung des alten Brunnen II zur Abdeckung des Hauptwasserbedarfs für das geplante Geothermieprojekt

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV Bau/559/2026 und erklärt den Sachverhalt. Laut dem eingereichten Hauptbetriebsplan der Erdwärme Herrsching GmbH soll zur Abdeckung des Hauptwasserbedarfs für die Bohr- und Testphase eine Grundwasserbenutzung über zwei auf dem Bohrplatzareal zu errichtende Brauchwasserbrunnen vorgesehen werden. Die Brunnen sollen so ausgelegt werden, dass eine ausreichende Menge an Frischwasser für den Betrieb der Bohranlage sowie im Bedarfsfall (z.B. bei starken bis totalen Spülungsverlusten) auch größeren Mengen zur Verfügung gestellt werden können.

Die Trinkwasserversorgung in Herrsching erfolgte von 1970 bis 1997 über den Brunnen II am Mitterweg. Der weiter nördlich gelegene Brunnen III, der 1985 in Betrieb genommen wurde, musste aufgrund eines zu hohen Mangangehalts bereits kurze Zeit später wieder außer Betrieb gesetzt werden.

Die Wasserversorgung von Herrsching erfolgt derzeit etwa zur Hälfte über die Brunnen Ried und Breitbrunn sowie über die Wassergewinnung Viergeenland.

Der Brunnen II verfügte über eine Förderleistung von rund 35 l/s. Für die Trinkwassergewinnung kann dieser Brunnen nicht mehr genutzt werden. Aufgrund der Nähe zum alternativen Bohrplatzareal an der Seefelder Straße bietet sich die Nutzung vom Brunnen II als Hauptwasserbedarfs für die Bohr- und Testphase an.

Das entsprechende genehmigungsrechtliche Antragsverfahren für die Nutzung vom Brunnen II müsste die Erdwärme Herrsching GmbH in die Wege leiten.

Des Weiteren wird verwiesen auf,

- den Hinweis der kath. Kirche mit Schreiben vom 30.03.2026.
- die E-Mail vom 14.04.2026 der AWA Ammersee mit der Stellungnahme zum Alternativstandort.
- das Schreiben vom 20.04.2026 der juristischen Prüfung hinsichtlich der gebietsgebundenen Privilegierung durch das Bergamt.

Darauf ergeht folgender

Beschluss:

Der ehemalige Trinkwasserbrunnen II wird der Erdwärme Herrsching GmbH zur Hauptwassernutzung während der Bohr- und Testphase zur Verfügung gestellt. Entsprechende genehmigungsrechtliche Antragsverfahren für die Nutzung des Brunnens hat die Erdwärme Herrsching GmbH selbst zu beantragen.

Über die konkreten Modalitäten der Zurverfügungstellung vom Brunnen II ist noch gesondert nichtöffentlich Beschluss zu fassen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

9 Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten

- GR Keim fragt, ob man die nicht mehr benötigten Taxiflächen in Parkplätze umwandeln kann.
- GR W. Darchinger möchte mit einer Ausstellung an die keramische Fabrik in Herrsching erinnern. Vernissage ist am 08. Mai.
- GR Rasmussen berichtet von der Mitgliederversammlung der VHS.
- GR Welsch berichtet, dass die Presse über das Geothermieprojekt geschrieben hat, die Gemeinde blockiert die Geothermie, was so nicht richtig ist.
- GR Welsch berichtet, dass am Mittwoch die Kulturkirche mit 3 Konzerten startet.
- GR Böckelmann bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Die Entscheidung über die Straßennamen mit einem NS-Bezug findet er nicht gut.

10 Bekanntgaben des Bürgermeisters und Verabschiedung des Gemeinderates

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt:

- dass es am 1. Mai wieder ein Maibaumaufstellen in Breitbrunn geben wird.

Verabschiedung der Gemeinderäte, 1. Bürgermeister Schiller bedankt sich für das konstruktive Miteinander bei allen Gemeinderäten und bei den ausscheidenden Gemeinderäten Frau Kodisch-Kraft, Frau Rasmussen, Herrn Böckelmann, Herrn Guggenberger und Herrn Punsch.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Christian Schiller um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Kerstin Broszio
Schriftführung